

Kurzbiographie:

Claudio Achillini

Italienischer Mathematiker, Jurist, Philosoph und
Theologe

(* 1574 - † 1640)

Achillini, (Claudius) von Bologna

wurde im 15. Jahrhunderte ein vorzüglicher Jurist
seiner Vaterstadt. Er galt für einen großen
Philosophen, gelehrten Theologen, trefflichen Juris-
ten, Redner, guten Mathematiker, u. sehr zur-
ken u. juristischen Dichter. Er lebte in Rom u.
Bologna, Ferrara u. Parma; trieb den Ruf Rom u.
seiner Dienste beim Cardinal Ludovico, den er nach
Piemont begleitete, dessen Hof er als Legat vertrat
wurde. Als dieser Cardinal später starb wurde (Gre-
gor XV) manneswürdigster Achillini, nach dessen
Tode, Rom und Mandat zu verleihen. Von
dem Hofe zu ihm der Herzog von Parma eine
Pension von 1200 Eekeln in Geld, um zu Parma den
Ruf zu lassen. Er starb 1640, alt 66 J. Er gab
einen Buch Perseus Brief, einen Buch Posten heraus,

Claudius Achillini von Bologna¹

war im 15. Jahrhundert eine vorzügliche Zierde seiner Vaterstadt. Er galt für einen grossen Philosophen, gelehrten Theologen, trefflichen Juristen, Redner, guten Mathematiker, und sehr zarten und sinnreichen Dichter. Er lehrte das Recht zu Bologna, Ferrara und Parma; reiste dann nach Rom und nahm Dienste beim Cardinal Ludivisio, den er nach Piemont begleitete, wohin dieser als Legat geschickt ward. Als dieser Cardinal später Pabst ward (Gregor XV.)² vernachlässigte er Achillini, was diesen bewog, Rom aus Verdruss zu verlassen. Um eben diese Zeit gab ihm der Herzog von Parma eine Pension von 1500 Thalern in Gold, um zu Parma die Rechte zu lehren. Er starb 1640, alt 66 Jahre. Er gab einen Band lateinischer Briefe, einen Band Poesie heraus,

J. v. W.

¹ Claudio Achillini (* 1574 in Bologna; † 1640), italienischer Mathematiker, Jurist, Philosoph und Theologe.

² Gregor XV. (eigentlich: Alessandro Ludovisi ; * 1554 in Bologna; † 1623 in Rom), war Papst von 1621 – 1623.

von ihm viel auf nachzusehen. Im 4. B. der
lettere memorabili storie, politiche ed erudite
(pag. 49) ist ein Brief von Achillini, worin
er mahlet, dass die Asienleyer in Asien
mit Caspudal.

Dict. hist.

welcher im viel Ruf erwarb. Im 4. Band *der Lettere memorabili storiche, politiche et erundite* (pag. 49)¹ ist auch ein Brief von Achillini, worin er mehrere Fragen der Astrologie und Astro-
nomie behandelt.

Dict. hist.

¹ Antonio Bulifon, *Lettere memorabili, istoriche, politiche, ed erudite scritte*, 1697.